

Alleerueueste
Auswahl von Gesängen

aus
den vorzüglichsten Opern
der deutschen Bühne

fürs
Clavier und Gesang eingerichtet.

Einzelnes Stück.

Inhalt.

	Pag.
Aus Oberon, König der Elfen.	
Komm her mein liebes Weibchen, weidchen &c.	61
Einmal in meinem achten Jahr, &c.	62
Aus Belmont und Constanze.	
Duo. Meinethwegen sollst du sterben, &c.	65
Romance. In Mohrenland gefangen war, &c.	72

Im Discant- und Violinzeichen zu haben.

Uadenpreis 10 Groschen. Op. CVI. K. d. D. 4 Bogen.

Berlin,

Im Verlage der Neustadtschen Musikhandlung und verbesserten Musikdruckerey.

Verlagsartikel der Neustab'schen Musikhandlung in Berlin.

Singefachen und Clavierauszüge.	Naumann, Coro Duetto e Ballo del Opera Protefilao	Solos fürs Clavier.	Collection complete des Variations de Mozart, pour le Clavecin avec Violon & Flute ad libitum.
* Angiolini, &c. Airs français 8 gr.	— Coro Rondo &c. aus dito 16 gr.	Angiolini, Variazioni del Duo Pace caro mio sposo 6 gr.	No. 1. Allegretto avec XII. Var.
Auswahl von Operestonarien 148.	— Ballet, le Sort de Medée 14 gr.	* Bach, C. P. E. 6 Sonaten mit veränderten Reprisen, 3 Theile, jeder 1 thl.	— 2. Rondo avec VI. Var.
Hest. Jedes 4 Bogen 10 gr.	— Arie scielte di Medea 20 gr.	Bach, Anfangsstücke mit der Anleitung 1 thl.	— 3. Ariette variée. Salve tu Domine.
Acht Lieder und 6 Walzer, als ein nutzbar Neujahrs-geschenk 12 gr.	* Neue Melodien zu Gellerts Liedern 4 gr.	† Bach, Preludio e Sei Sonate pel Organo 1 thl. 4 gr.	— 4. — la belle Francaise avec XII. Var.
Bach, Wirth u. die Gäste, Singode 2 gr.	Reichardt, Cori e Balli di Protefilao 6 gr.	NB. Jede Sonate besonders Das Preludium 4 gr.	— 5. — Ein Weib ist das herrlichste Ding.
D'allairac, Nina. Opera. 1 thl. 4 gr.	— Hexenscenen aus Macbeth 14 gr.	* — Fünf kurze Stücke 2 gr.	— 6. — Mich brennt ein heisses Fieber. Jede 8 gr.
* — Duett. Mir ist so weh ic. aus den Wilden 4 gr.	— Duo. aus Protefilao 8 gr.	* kurze mit veränderten Reprisen, 2te Sammlung 12 gr.	Diese Sammlung wird fortgesetzt.
— Sinf. aus den Wilden. 8 gr.	— Duo. aus Andromeda 6 gr.	— Clavierstücke versch. Art 1 thl.	
— Ouv. & Chantons favoris d'Azemia ou les Sauvages, deutsch und franz. 1 thl.	Neustab, Lieder u. Ges. 1ster Theil. 1 thl.	Benda, 1. Sonata pel Arpa 12 gr.	
— dito des deux petits Savoyards 20 gr.	— Lieder u. Ges. 2. Theil. 1 thl.	* — Georgio, 6. Son. 1 thl.	
— Romance de dito 4 gr.	— Aus der Apotheke, 1. Hest 8 gr.	Claviersachen aus Claviermagazin	
— Duo de dito 4 gr.	— dito zweytes Hest 8 gr.	— aus Mel. u. Harm. 1tes 20 gr.	
— Chacon savoyards 2 gr.	— Sehnsucht nach dem Gelieb. 4 gr.	F. sch. Andantino con Var. 9 gr.	
Bravourarie aus Ninasb. 6 gr.	— Cantate beim Geburtstage eines Greises 8 gr.	* — Menuetto dito 6 gr.	
Ditters, Doct. u. Apoth. 3 thl. 12 gr.	— 2 Cantaten zu einer Hochzeit und Geburtstage einer Mutter 8 gr.	* Grofe, 6 Son. faciles 16 gr.	
— Sinf. u. beste Ges. aus Betrug durch Aberglauben. 2 thl.	— 12 Märsche 8 gr.	Gürlich, Variations. Quand le bien aimé &c. de Nina 8 gr.	
— Sinf. und Favoritgesänge aus der Liebe im Narrenhause 1 thl. 12 gr.	Salieri, Tanz der Verschnittenen u. Opfergesang aus Xpur 4 gr.	Hayd'n, Andantino varié 6 gr.	
† Fränzl und Weber Lieder 16 gr.	* Spazier, Romante 4 gr.	— Divertimento 6 gr.	
Gesänge aus Claviermagazin 1 thl. 21 gr.	* Volkslied, engl. God save our King, mit einer deutschen Parodie auf den König von Pr. 2 gr.	Kaufmann, Duo varié de l'Arbre di Diana 10 gr.	
* — aus Mel. und Harm. 1 thl.	Walzer, 6 fürs Clavier 8 gr.	† Kirnberger, vermischte Musicalien 1 thl.	
Glösch, Bruder Braurock 12 gr.	* Wolf, Rosenfest. Oper 1 thl. 6 gr.	* — Allegro 6 gr.	
— l'Oracle, Opera 12 gr.	Wünsche zu Geburts- und Neujahrstagen, das Stück 2 gr.	* Reichardt, 1. Sonate 6 gr.	
Gluck, Iphigenie en Tauride Opera 2 thl. 12 gr.	* Ziegler, 23 Polonesi 8 gr.	Reustab, Son. pel Org. 10 gr.	
— Orphée Opera 2 thl. 10 gr.	Zwölf Angelfeisen von verschiedenen Componisten 6 gr.	— 6 Solfeggi pel Cemb 6 gr.	
— Ballets dans l'Enfer 10 gr.		Wierhauer, 1. Son. 12 gr.	
— Ballets dans le Temple d'Amour 12 gr.		Zelter, Var. de Figaro. 6 gr.	
* Graun, Te Deum laudamus 1 thl. 12 gr.		— Rondo varié. 8 gr.	
Gretry, Airs de Richard 8 gr.		— 1. Sonata 10 gr.	
— Airs d'Ancassin & Nicolette 8 gr.		— Tanz und Opfergesang aus Xpur, variirt 8 gr.	
Hayd'n, six Menuets 6 gr.			
— Sinf. pel Cembalo 6 gr.			
* Jäger, Lieder 12 gr.			
* Kalckbrenner, Lieder 16 gr.			
* Kannengieser, Romangen aus Figaro 2 gr.			
Kunzen, Romange aus den Fischern 2 gr.			
v. Kospoth, Adrast und der Irrenwisch 1 thl. 8 gr.			
* Kriegslieder zum Feldz. 74. 3 gr.			
— zum Feldzuge 90. 4 gr.			
Martin, Sinf. und beste Ges. aus Lilla oder Cosa rara 2 thl.			
— Sinf. aus dito 6 gr.			
— Ges. aus dem Baum der Diana 1 thl.			
— Sinf. aus dito 6 gr.			
— Duett aus dito du schelmisches Auge 4 gr.			
* Montigny, Rose & Colas 1 thl.			
Mozart, Favoritarien aus Belmont erstes Hest 16 gr.			
— dito zweytes Hest 16 gr.			
— Sinf. aus dito 8 gr.			
— Marches, Angloises, Menuets & Chaconne de Figaro 8 gr.			
— Sinf. le Arie scielte del Opera le Nozze di Figaro, deutsch u. ital. Text 1 thl. 16 gr.			
— Sinf. e Arie scielte di Don Giovanni mit deutsch und ital. Text 1 thl. 16 gr.			

Man kann den größten Theil dieser Werke auch auf holländisch und dergl. Papier haben, und kosten sie alsdenn $\frac{1}{3}$ mehr gegen den gewöhnlichen Preis.

Nachricht meine Instrumentenhandlung betreffend. Ich komme nun immer mehr in dem Falle ein sehr complettes Sortiment von Instrumenten, besonders Claviere, englische Pianoforte's, ebendergleichen in Deutschland verfertigten, von verschiedener äußern und innerer Güte, zu haben. Ich stehe deshalb mit den besten Instrumentenmachern in Verbindung, und verkaufe sie zu eben dem Preise wie jene. Jedermann weiß, daß ein guter Instrumentenmacher immer mit Bestellungen so überhäuft ist, daß er nicht allein nie etwas vorräthig hat, sondern man Jahre warten muß bis man eins erhalten kann, und auch dann muß man sich bey den berühmtesten gefallen lassen, wie es ausfällt, denn so ist keiner Meister daß eins wie's andre geräth. Bey mir fällt das Unangenehme des Wartens, und das Ungewisse der Güte fort, da man die Instrumente gleich haben, und unter einer Menge aussuchen und probiren kann. Außerdem daß ich auch mit allen übrigen Arten Instrumenten handle, findet man auch bey mir italienische und ord. Darm auch Drathsaxten, Nistrale, Dämpfer, Violinbogen und was sonst zur Musik gehört. Auch werden die Instrumente unter billigen Bedingungen vermietet.

Aus Oberon, König der Elfen.

Tempo Grazioso.

Wranitzky.

Scherasmin.
Fatime.

Sch.
Komm her mein liebes Herzensweibchen! hier hast du

meine Hand, schlag ein! wir wollen wie die Turkeltaubchen, uns

Sat.
schnebeln, und des Lebens freun. Komm her mein trautes Scheraminchen, liebste

du mich treu, so bin ich dein; ich will dich pflegen wie ein

Beyde.
Hühnchen, hier hast du meine Hand, schlag ein! Arbei-ten kann ich, uns

droht keine Noth; ha-ben wir But-ter und Kä-se und Brod, so er-war-ten wir

tu-stig den Tod, der uns er-lö-set von Kä-se und

Brod, der uns er-lö-set von Kä-se und Brod.

Aus Oberon, König der Elfen.

Andante Scherzando.

Wranigky.

Vers 1. Ein-mal in mei-nem ach-ten Jahr, als ich noch so ein Bu-be war, schlief ich an
 Vers 2. Vor kur-zem träumte mir ein-mal, ich saß bey ei-nem Hen-ker-mal, der Mei-ster

ei-nem Ba-che ein! schlief ich an ei-nem Ba-che ein! Husch träumte mir von ei-nem
 Knüpf-auf-paß-te schon — der Mei-ster Knüpf-auf-paß-te schon — hoch auf der Gal-gen-lei-ter

Scha-ße, ich rasch, wie nach der Maus die Ka-ße, mit al-len ze-ßen Fin-ger-
 dro-ben, schon ward ich sanft hin-auf-ge-scho-ben, und ei-ne gan-ze Le-gl-

drein, und purzelte im Bach hin ein. Ich wachte auf, weg war der
 on von schwarzen Bögeln laurte schon — auf einmal riß der Strick ent-

Spaß! und ich als wie ein Nusdel naß. Noch heut im Walsde träumte
 zwey, und ich war Traum und Galgenfrey.

mir ich Scherzmin, war Grosverzier! Ich hauete gleich recht türkisch

drein — ich hauete gleich recht türkisch drein — der eine hatte Nas' und

Dh:ren, der andre gar den Kopf verlohren. Pumpsstoß ich mich an ei nem

Baum und wache auf, weg war der Traum. Draufschliefe ich ruhig wie der

ein, nun träumt ich gar ein Fürst zu seyn, ein Weib, wie Tro:jas Kö:ni:gin — ein Weib, wie

Tro:jas Kö:ni:gin — ge:schaf:fen zu der Lie:be Freu:de, lag mir im

Ar:me, weich wie Sel:de. Ich hört' im Trau:me Siu:so:nen, und sanf:ter Lie:be We:lo:

den. Ich ap:plaudirt die Hän:de blau — weg war der Traum, weg war die

Frau. Statt der Rüst hört nun mein Ohr, der wil:den Ra:gen Jam:mer:chor! Mi:au,

Mi:au, Mi:au, Mi:au! der wil:den Ra:gen Jam:mer:chor!

Aus Belmont und Constanze. Duetto.

Andante.

Mozart.

Bel.
Belmont.
Constanze.

Mei-net-we-gen sollst du ster-ben! ach Kon- stan- ze! kann ich's

wa-gen, noch die Au-gen auf-zu-schlagen, ich be-rel-te dir den

Con.
Tod! ich be-rel-te dir den Tod. Bel-mont du stirbst meiner

we-gen, mei-net-we-gen, ich nur zog dich ins Ber-der-ben ich

ich nur zog dich ins Ber-der-ben, und ich soll nicht mit dir

ster-ben, und ich soll nicht mit dir ster-ben? ich soll nicht mit dir

Wonne ist mir dies Ge-both! Wonne

ist mir dies Ge-both! ed-le See-le!

got dir zu le-ben war mein Wunsch und all mein Stre-ben, all mein

Stre-ben, war mein Wunsch — und all — mein Stre-ben; ohne

dich — ist mirs nur Pein, län-ger seyn
ohne dich — ist mirs nur Pein auf der Welt zu

län-ger län-ger auf der Welt zu seyn, län-ger län-ger
seyn, län-ger

auf der Welt zu sehn, mei - net - we - gen solst du sterben! Wel - mont

du stirbst mei - net - we - gen, mei - net - we - gen, ach Kon - stan - ze kann ich

wa - gen, noch die Au - sichten auf - zu - schla - gen, ich nur zog dich ins Ber -

ber - ben, und ich soll nicht mit dir sterben? Ich be - ret - te dir den

Won - ne ist mir dies Ge - bot! Won - ne Won - ne
Tod; ich be - ret - te dir den Tod!

ist mir dies Ge - bot! ed - le See - le!

dir zu le - ben ist mein Wunsch — ist mein Wunsch und all' mein

Stre - ben ist mein Wunsch und all' — mein Stre - ben oh - ne

dich ist mirs nur Pein län - ger auf der Welt zu seyn,
oh - ne dich ist mirs nur Pein, län - ger auf der Welt zu

oh - ne dich ist mirs nur Pein, ist mirs nur Pein, län - ger auf der Welt zu seyn.
seyn, oh - ne dich ist mirs nur Pein,

Allegro.

Ich will al - les ger - ne lei - den,

2^{te}.
en - hlg sterb ich und mit Freu - den, weil ich dir — zur Sel - te
weil ich dir zur Sel - te

bin, weil ich die zur Sei = te bin, zur Sei = te bin,
bin,

um dich Ge = lieb = ten, um dich Ge = lieb = ter! geb ich gern mein
2 Str.

Le = ben hin; geb ich gern mein Le = ben

bin. D wel = che See = lig = keit! D wel = che See = lig = keit!

D wel = che See

— lig = felt, mit dem Ge = lieb = ten ster = ben ist see = li = ges Ent =

zū = cken — mit won = ne = vol = len Bli = cken, ver = läßt man da die

Welt ver = läßt man ver = läßt man da die Welt — mit

dem Ge = lieb = ten ster = ben ist see = li = ges Ent = zū = cken, mit won = ne = vol = len

Bli = cken, ver = läßt man da die Welt, — mit dem Ge = lieb = ten

ster = ben ist see = li = ges Ent = zū = cken, mit won = ne = vol = len

Bli - - - cken, ver - läßt man da die Welt, mit

won - ne - vol - len Bli - cken, ver - läßt man da die

Welt ver - läßt man da die Welt ver -

läßt man da die Welt die Welt die

Welt.

Welt.

Pedrillo.

In Mohren - land ge - fass - gen war — ein Mä - del hübsch und fein sah roth und

weiß, war schwarz von Haar, seufzt Tag u. Nacht u. weint:te gar, wolt gern er - lö - set

seyn — wolt gern er - lö - set seyn.

Da kam aus frem - dem Land da -

her — ein jun - ger Ritters - mann den jammer - te das Mäd - chen

sehr: ja rief er, wag ich Kopf und Ehr, wenn ich sie ret: ten

fann wenn ich sie ret: ten fann.

Ich komm zu

die in fin: stree Nacht, — laß Lieb: chen husch mich ein, was ich fürch: te

we: der Schloß noch Wacht; hal: la horch auf um Mit: ter: nacht, sollst

du er - lö - set seyn — sollst du er - lö - set seyn.

ge - sagt ge -

than; Glock; wölfe stand — der ta - pfer Alt - ter da, sanft reicht sie

Ihm die wei - ße Hand; früh man die lee - re Zel - le fand fort

war sie hop - sa - sa! fort war sie hop - sa - sa!